



Gewässeraufsichtsbericht Donau 2020 (Oberösterreich)

Gewässeraufsichtsbericht der oberösterreichischen Donau für das Jahr 2020
Version 1.0

Erstellt von:

via donau – Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft mbH
DI Achim Naderer
BSc Gerhard Kusebauch
Donau-City-Straße 1
1220 Wien

Mit Beiträgen von:

Mag^a. Petra Markt
DI Simon Ablinger

Stromsohlenvergleich und Massenbilanzermittlung

Gewässeraufsichtstätigkeit Stauräume Ottensheim-Wilhering, Abwinden-
Asten, Wallsee-Mitterkirchen

Wien, März 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2020	3
1.1	Hydrologischer Jahresverlauf	3
1.2	Stromsohlenvermessung	4
1.3	Baggerungen	5
2	Bericht Stauraum Jochenstein	6
2.1	Allgemeines	6
2.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	6
2.3	Kontrolle der Rückstaudämme	6
2.4	Kontrolle der Stauraumsohle	6
3	Bericht Stauraum Aschach	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	7
3.3	Kontrolle der Rückstaudämme	7
3.4	Kontrolle der Stauraumsohle	7
3.4.1	Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage	7
4	Bericht Stauraum Ottensheim – Wilhering	10
4.1	Allgemeines	10
4.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	10
4.3	Kontrolle der Rückstaudämme	10
4.4	Kontrolle der Stauraumsohle	10
5	Bericht Stauraum Abwinden-Asten	11
5.1	Allgemeines	11
5.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	11
5.3	Kontrolle der Rückstaudämme	11
5.4	Kontrolle der Stauraumsohle	11
5.5	Kontrolle der Zubringermündungen,	11
6	Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen	12
6.1	Allgemeines	12
6.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	12
6.3	Kontrolle der Rückstaudämme	12
6.4	Kontrolle der Stauraumsohle	12
6.5	Kontrolle der Zubringermündungen	12
7	Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug	13
7.1	Allgemeines	13
7.2	Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke	13
7.3	Kontrolle der Rückstaudämme	13
7.4	Kontrolle der Stauraumsohle	13
8	Anhang	14
8.1	Massenbilanzen 2020	14

1 Einleitung Gewässeraufsicht Donau Jahresbericht 2020

Wie in den Abstimmungen zwischen der Obersten Wasserrechtsbehörde, den Wasserrechtsabteilungen der Länder Ober- und Niederösterreich und Wien, der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) und viadonau festgelegt, wurde der gesamte Bericht über die Quartale I bis IV des Jahres 2020 im März 2021 vorgelegt.

Der vorliegende Berichtsteil bezieht sich auf das Bundesland Oberösterreich.

Art und Umfang der Berichtserstellung wurden im Einvernehmen mit den WR-Behörden entworfen und basieren auf der festgelegten Zuständigkeit von viadonau für die Überprüfung der einzelnen Auflagenpunkte der Kraftwerksbescheide.

Folgende Tätigkeiten sind in der Gewässeraufsicht je Stauraum durchzuführen:

- Allgemeine Angaben zum Zustand
- Kontrolle der Anlagen / Dotationsbauwerke (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Rückstaudämme (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Stauraumsohle (in vorgegebenen jährlichen Intervallen)

Als Kraftwerke in Beckenlage gelten das KW Ottensheim-Wilhering, KW Abwinden-Asten und KW Wallsee-Mitterkirchen.

Die Kontrolle der Stauraumsohle und der Zubringermündungen mittels Echolot wird insoweit vorgelegt, als die Aufnahmen im Überprüfungszeitraum routinemäßig durchgeführt wurden und/oder die Auswertungen zum Zeitpunkt des Berichtes bereits vorlagen.

Sowohl die Baggerbereiche als auch Verklapp- bzw. Einbaubereiche von relevanten Erhaltungsbaggerungen (viadonau) sind nach Lage, Zeit und Menge aufgelistet.

1.1 Hydrologischer Jahresverlauf

Das Jahr 2020 war hydrologisch ein eher unterdurchschnittliches Jahr mit zwei kleinen Wellen im Bereich bis knapp über 5000 m³/s im Februar und August. Es gab von Anfang April bis Anfang Juni einen längeren Zeitabschnitt mit für diese Jahreszeit niedrigen Abflüssen (siehe Abbildung 1).

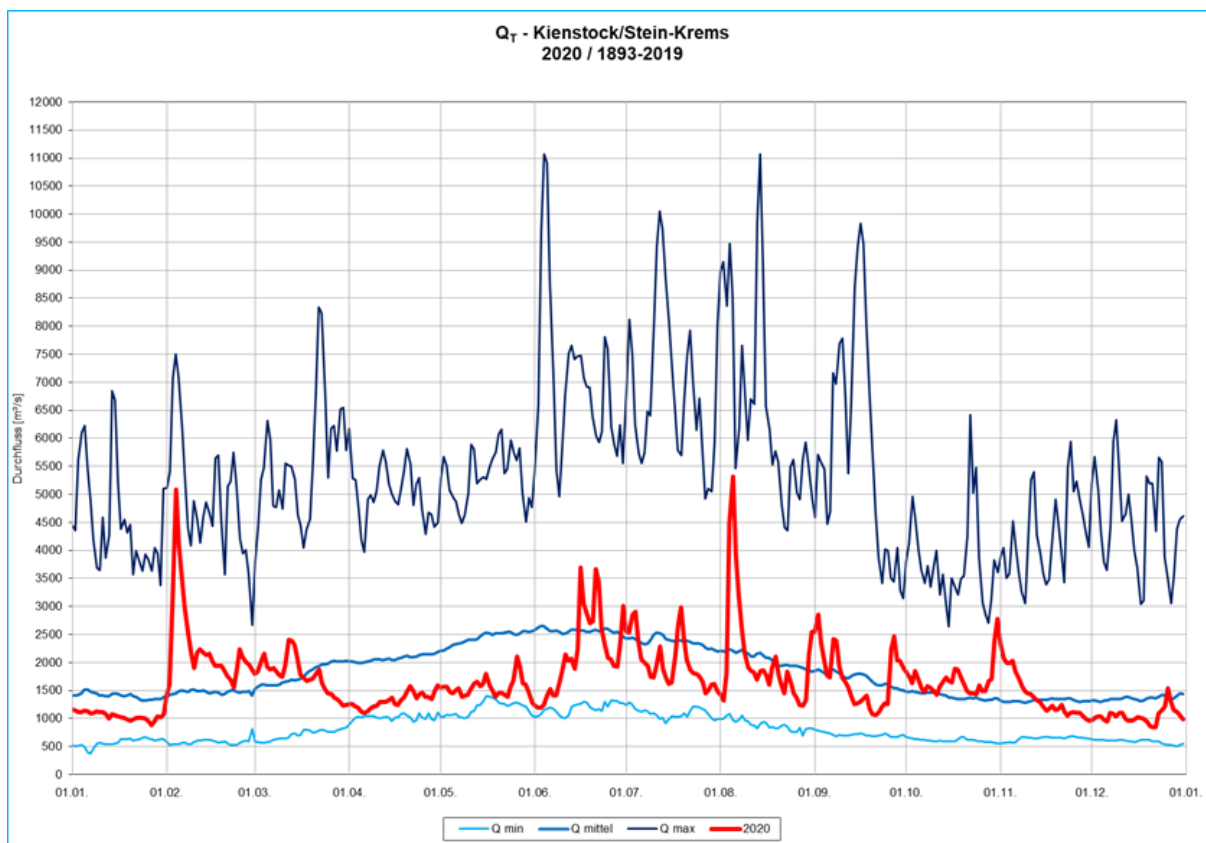


Abbildung 1: Darstellung des Abflusses am Pegel Kienstock

1.2 Stromsohlenvermessung

Folgende Abschnitte der oberösterreichischen Donau wurden mittels Stromsohlenvermessung aufgenommen und zur Gewässeraufsicht 2020 herangezogen. Um ein Gesamtbild darzustellen sind für alle Abschnitte die jeweils aktuellsten Stromsohlenvermessungen in der Tabelle 1 angeführt.

Tabelle 1: Stromsohlenvermessungen 2020

Abschnitt	Vermesser	Quartal	Zeitpunkt	Auswertung / Kontrolle
Jochenstein	viadonau	3Q/2020	Sep. 2020	viadonau
Aschach	viadonau	3Q/2019	Juli 2019	viadonau
Ottensheim-Wilhering	viadonau	3Q/2019	Aug. 2019	viadonau
Abwinden-Asten	viadonau	1Q/2020	Feb. 2020	viadonau
Wallsee-Mitterkirchen	viadonau	3Q/2019	Sep. 2019	viadonau
Ybbs-Persenbeug	viadonau	2Q/2019	Mai 2019	viadonau

Für das Jahr 2021 sind seitens viadonau Stromsohlenvermessungen folgender Stauräume geplant:

- Jochenstein
- Aschach
- Ottensheim-Wilhering
- Wallsee-Mitterkirchen

1.3 Baggerungen

Im Jahr 2020 wurden von viadonau im oberösterreichischen Abschnitt der Donau (Jochenstein bis Ybbs-Persenbeug) folgende Baggerungen durchgeführt.

Tabelle 2: Baggerungen viadonau 2020

Auftragsbezeichnung	Baggerbereich / Lage		Verklapp- bzw. Einbaubereich		Datum	Datum	Gebaggertes Material	Verwendung	m ³
	von Strom-km	bis Strom-km	von Strom-km	bis Strom-km	Leistungsbeginn	Leistungsende			
Aschach Wartelände Oberwasser	2163.600	2163.400	2123.600	2123.100	05.11.2020	18.11.2020	Feinsediment	Verklappung	6 400.00
Linz Einfahrt Winterhafen	2131.900	2131.700	2123.600	2123.100	21.12.2020	21.12.2020	Feinsediment	Verklappung	5 011.80
Linz Einfahrt Handelshafen	2130.800	2130.600	2123.600	2123.100	27.01.2020	03.02.2020	Feinsediment	Verklappung	1 850.00
Ennshafen	2112.200	2111.800	2110.300	2109.400	01.12.2020	16.12.2020	Feinsediment	Verklappung	42 367.70

2 Bericht Stauraum Jochenstein

2.1 Allgemeines

Die Anlandung in der Kösselbachmündung ist gemäß Dauervorschreibung zu entfernen. Die vom Verbund im Rahmen des Projekts Energiespeicher Riedl eingereichten gewässerökologischen Verbesserungsmaßnahmen in den Stauräumen Jochenstein und Aschach wurden am 07.10.2020 wasserrechtlich verhandelt. Die gewässerökologische Umgestaltung der Mündung des Kösselbaches ist Teil der vom Verbund geplanten Maßnahmen und wird daher von viadonau nicht weiter verfolgt.

2.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom September 2020 zeigt eine Anlandung von ca. 305.000 m³ seit der letzten Vermessung im Dezember 2019 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 4.459.000 m³ seit 1979.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

3 Bericht Stauraum Aschach

3.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

3.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Juli 2019 zeigt eine Anlandung von ca. 1.626.000 m³ seit der letzten Vermessung im November 2016 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 20.212.000 m³ seit 1963.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

3.4.1 Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage

Gemäß gültiger Wehrbetriebsordnung (6. Fassung) ist von der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) zur Erhaltung der Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage im Oberhafen eine 10 m breite, durchgehende Initialrinne mit einer maximalen Sohlkote von 273,00 m ü.A. durch Baggerungen ständig freizuhalten.

Der Bereich des Oberhafens der Schleuse wurde auf Basis einer Aufnahme vom Dezember 2020 ausgewertet. In Abbildung 2 sind die Sohlhöhen als Absoluthöhen in Meter über Adria der Aufnahme Dezember 2020 dargestellt, in Abbildung 3 sind die Sohlhöhen als Relativhöhen in Bezug auf die laut WBO maximal zulässige Sohlkote von 273,00 m ü.A. abgebildet.

Die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3).

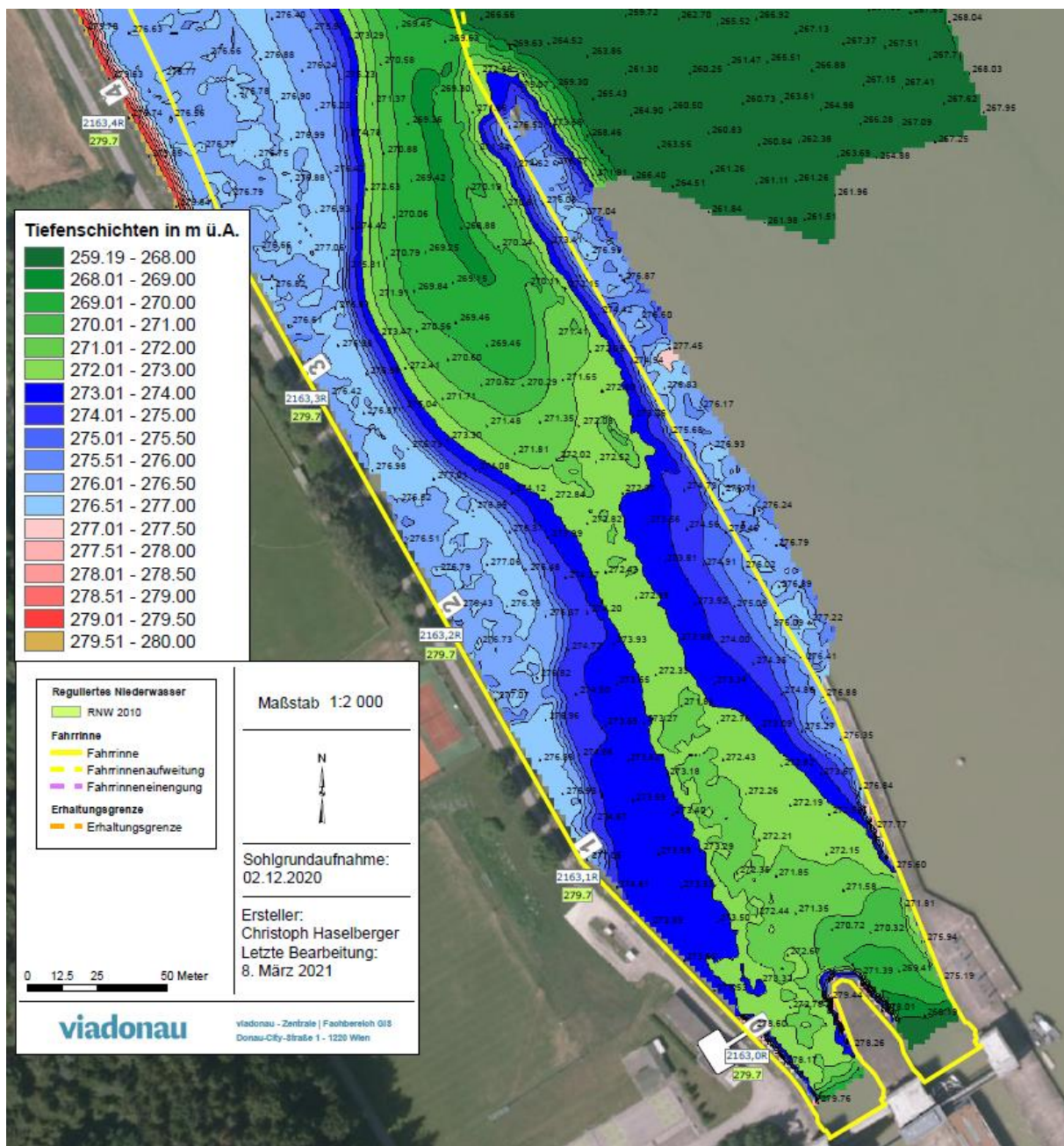


Abbildung 2: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Dezember 2020 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

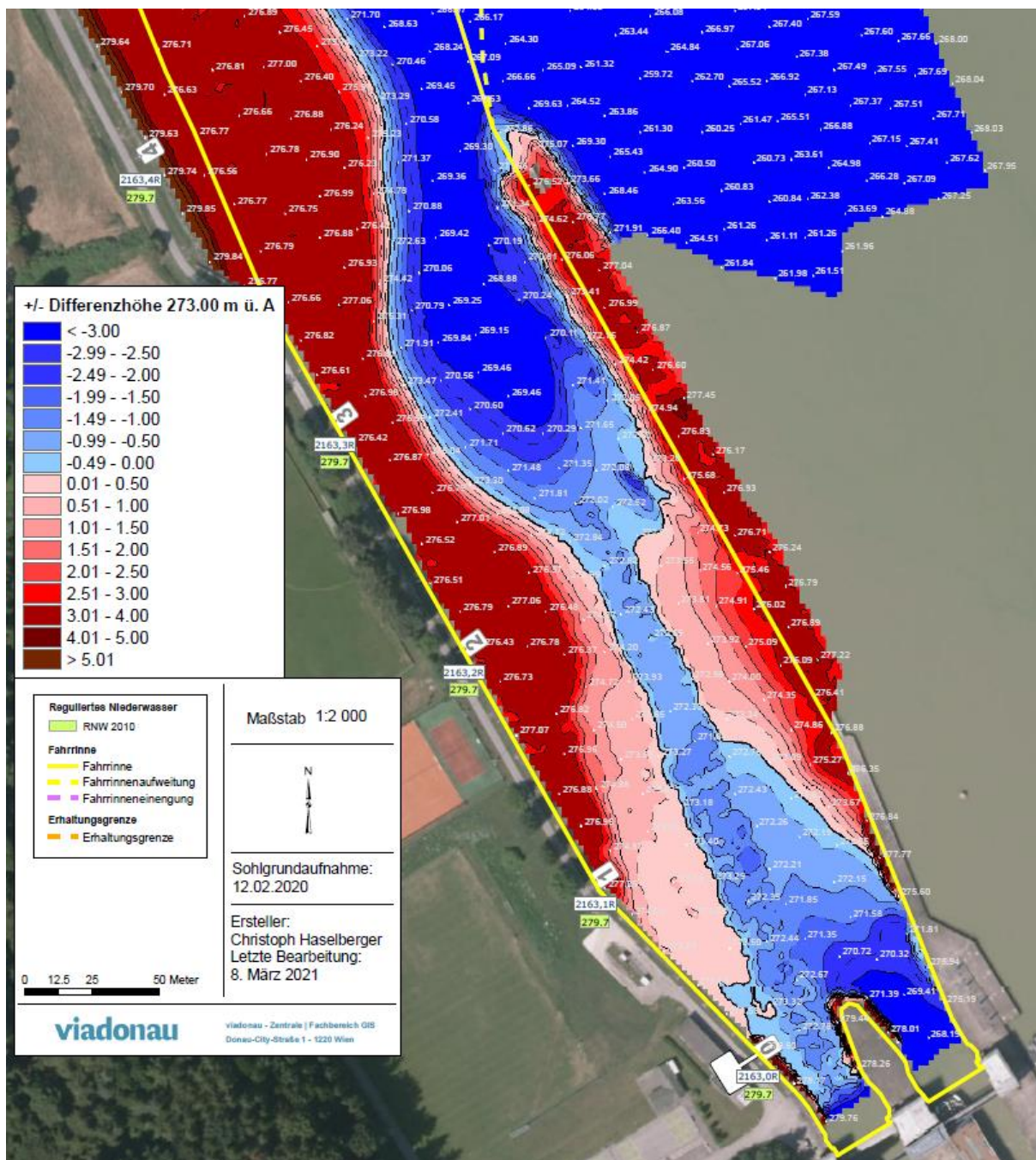


Abbildung 3: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung Dezember 2020 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

4 Bericht Stauraum Ottensheim–Wilhering

4.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2020:

I. Quartal	15.01.2020, 17.01.2020
II. Quartal	03.06.2020
III. Quartal	11.08.2020, 12.08.2020
IV. Quartal	18.11.2020

Die VHP hat im Februar und März 2020 rd.4.600 m³ Kies vom Uferrückbau „Innbachspitz“ im Bereich von Strom-km 2159,3 bis 2159,1 li. Ufer zur Herstellung der „Schotterbank Landshaag“ umgelagert.

4.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche der Dotationsbauwerke 1 (Strom-km 2158,7 li. Ufer), 4 (Strom-km 2152,8 re. Ufer), 5 (Strom-km 2150,8 li. Ufer) und 6 (Strom-km 2149,2 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

4.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine Mängel festgestellt werden.

4.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2019 zeigt einen Abtrag von ca. 294.000 m³ seit der letzten Vermessung im März 2018 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 1.400.000 m³ seit 1972.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

5 Bericht Stauraum Abwinden-Asten

5.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2020:

I. Quartal	29.01.2020
II. Quartal	18.05.2020
III. Quartal	31.08.2020
IV. Quartal	24.11.2020

Die VHP hat im Februar und März 2020 das im Unterwasser des KW Ottensheim-Wilhering verbliebene Überschussmaterial des Uferrückbaues „Innbachspitz“ teilweise umgelagert und zur „Schotterbank Landshaaag“ verführt (siehe Kap. 4.1). Anfang Dezember 2020 hat VHP im Einströmbereich des Nebenarnes Markttau den projektgemäßen Zustand hergestellt und das gebaggerte Kiesmaterial im Nahbereich umgelagert.

Die Arbeiten für die Fischwanderhilfe KW Abwinden-Asten (5,3 km langes Umgehungsgerinne am re. Ufer) wurden seitens VHP abgeschlossen. Die erstmalige Dotierung erfolgte am 14.04.2020.

5.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 1 (Strom-km 2130,0 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

5.3 Kontrolle der Rückstaudämme

Im Bereich Strom-km 2124,000 bis 2122,950 (rechtes Ufer) wurden Sickerwasseraustritte sowie kleinräumige Anbrüche der Grasnarbe festgestellt. Der Konsensträger ist informiert.

Ansonsten konnten an den Dammbauwerken im Berichtszeitraum visuell keine Mängel festgestellt werden.

5.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Februar 2020 zeigt eine Anlandung von ca. 209.000 m³ seit der letzten Vermessung im August 2018 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 2.160.000 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2022 erfolgen.

5.5 Kontrolle der Zubringermündungen,

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (August 2018 zu Februar 2020) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Traun festgestellt.

6 Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen

6.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2020:

I. Quartal	20.02.2020, 27.02.2020
II. Quartal	20.05.2020
III. Quartal	02.09.2020
IV. Quartal	17.10.2020

6.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 1 (Strom-km 2107,2 re. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

6.3 Kontrolle der Rückstaudämme

Im Bereich Strom-km 2103,600 bis 2103,300 (rechtes Ufer) und Strom-km 2099,200 bis 2098,500 (linkes Ufer) wurden Sickerwasseraustritte festgestellt. Der Konsensträger ist informiert.

Ansonsten konnten an den Dammbauwerken im Berichtszeitraum visuell keine Mängel festgestellt werden.

6.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom September 2019 zeigt einen Abtrag von ca. 432.000 m³ seit der letzten Vermessung im April 2017 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 4.449.000 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

6.5 Kontrolle der Zubringermündungen

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (April 2017 zu September 2019) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Gusen, Aist, Enns und Ennskanal festgestellt.

7 Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug

7.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

7.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Mai 2019 zeigt eine Anlandung von ca. 113.000 m³ seit der letzten Vermessung im Juni 2017 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 1.113.000 m³ seit 1986.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2022 erfolgen.

8 Anhang

8.1 Massenbilanzen 2020

Im Berichtsjahr 2020 wurde im Bereich der oberösterreichischen Donau die Gewässersohle in folgenden Gewässerabschnitten aufgenommen.

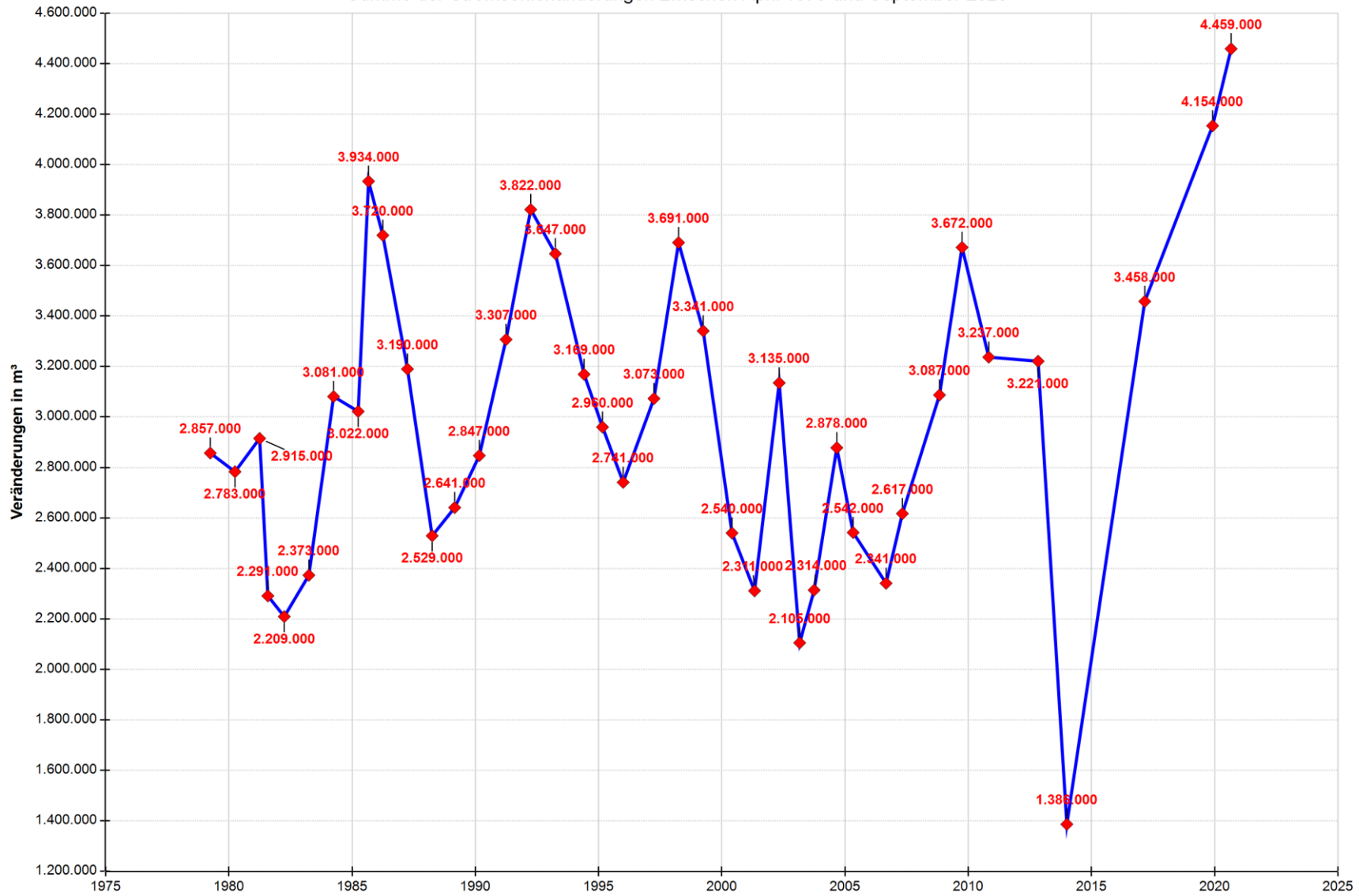
- Stauraum Jochenstein
- Stauraum Abwinden-Asten

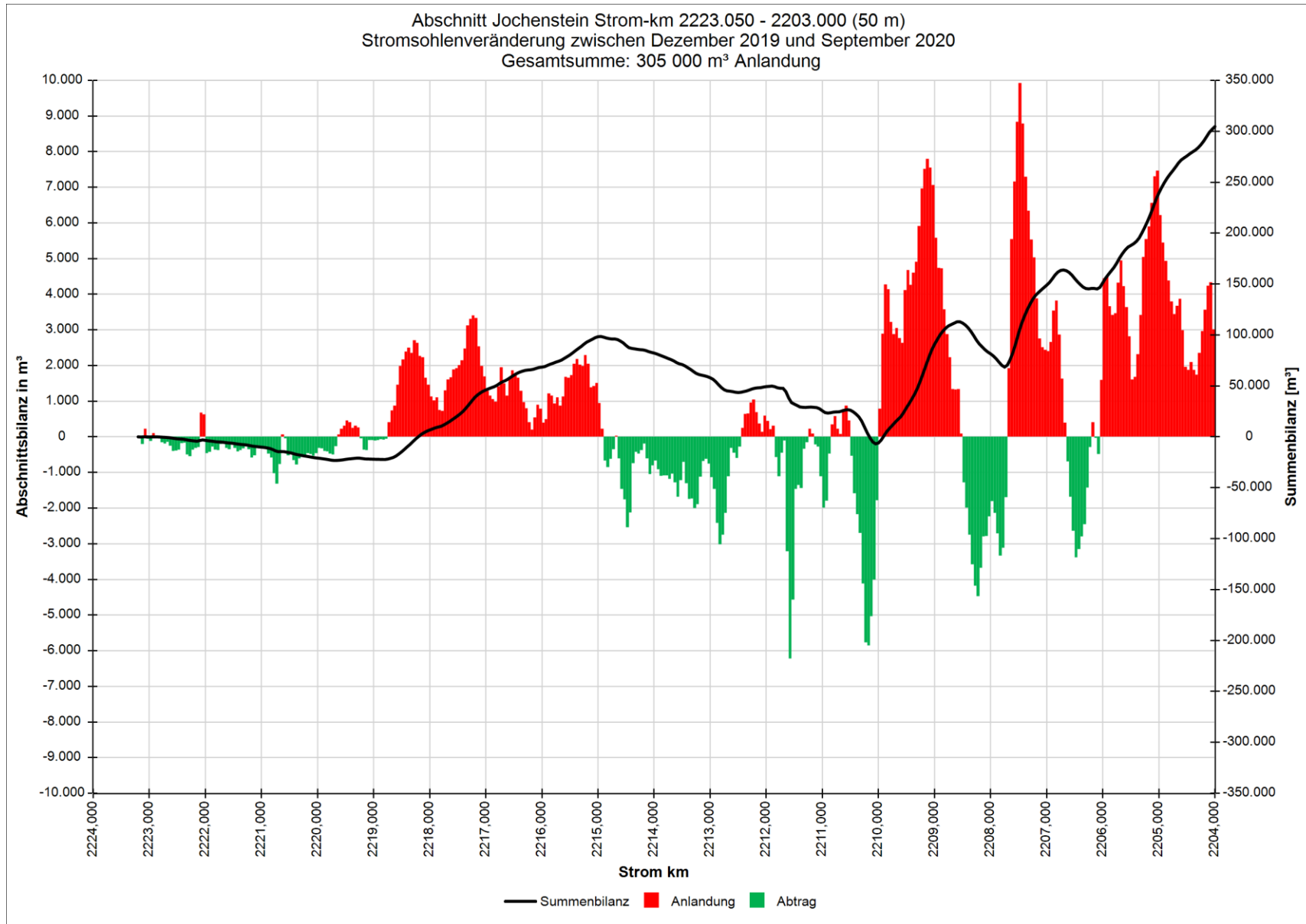
Die Ergebnisse sind in den folgenden Abbildungen ersichtlich.

Abkürzungen:

MB	...	Multi-Beam-Aufnahme
SB	...	Single-Beam-Aufnahme

Abschnitt Jochenstein Strom-km 2223.050 - 2203.000
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen April 1979 und September 2020





Abschnitt Abwinden-Asten Strom-km 2146.100 - 2119.700
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen August 1981 und Februar 2020

